

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

I. Kammer.

Nr. 32.

Dresden, am 13. März

1884.

Zweihunddreißigste öffentliche Sitzung der Ersten Kammer

am 10. März 1884.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 528—533. — Entschuldigungen. — Vorschlag des Directoriums, Abkürzung des Berathungsmodus über das königl. Decret, Entwurf eines Allgemeinen Berggesetzes betr., und einstimmige Annahme desselben, sowie Vortrag eines Einladungsschreibens des Fortbildungsvereins zur Theilnahme an einem Concert. — Antrag zum mündlichen Bericht der II. Deput. zu Cap. 74 des Stats der Zuschüsse, Berechnungsgeld für Einführung d. Staatsschuldbuchs betr. — Berichte, Anträge und Anzeigen der IV. Deputation und zwar: 1. Bericht über die Petition Müller's in Bernsdorf, Entschädigungsgewährung für unschuldig erlittene Strafe; 2. Antrag zum mündl. Bericht, die Petition des erzgebirgischen Gebirgsvereins zu Ober- und Unterwiesenthal, Erweiterungsbau des Aussichtsthurms auf dem Fichtelberge; 3. Antrag zum mündl. Bericht, die Eingabe des Fleischers Selig in Thalheim, die Untersuchung eines rechtskräftig entschiedenen Processes; 4. Antrag zum mündlichen Bericht, die Petition der Hausbesitzerin Schulze in Dresden, Ersatz eines ihr durch Verschulden des Subhastationsrichters verursachten Schadens; 5. Antrag zum mündl. Bericht, die Petition des Besitzers des Wintergartens in Schönau bei Chemnitz, E. Richter, Erweiterung seiner Befugniß zum Halten öffentlicher Tanzmusik; 6. Antrag zum mündl. Bericht, Beschwerde und Petition von Reynitz nebst Ehefrau in Großwüstalbertitz, Ungiltigkeitserklärung eines rechtskräftig entschiedenen Processes; 7. Antrag zum mündl. Bericht über nachträglich eingegangene Petitionen Heinze's und Gen., den Fortbildungsschulunterricht; 8. Anzeige als unzulässig zu erklärende Petitionen betreffend und zwar: a) der Blumenarbeiterin Michael, Lage der weiblichen Arbeiter, b) Eiseler's, Schutz seiner bürgerlichen Freiheit, c) Haupt's, Einlösung von Dividendscheinen, d) Gringmuth's, angebliche Rechtsverweigerung, e) Bredt's in Bischofswerda, Civilversorgungsschein, I. R. (S. Abonnement.)

bez. Pension, f) Schneider's in Coburg, angebliche Rechtsverweigerung, g) ungenannter Arbeiter der Brückenbergschächte in Zwickau, Abstellung verschiedener Uebelstände, h) des Baumeisters Vogel in Cölln a. d. Elbe, Beeinträchtigung seiner Rechte durch Behörden und einen Concursverwalter, und i) Raumann's in Dresden, Bewilligung einer Pension für seinen bei der Eisenbahn verunglückten Vater betr. — Vortrag des königl. Decrets, den Schluß des gegenwärtigen Landtags betr. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Vorlesung und Genehmigung des Protokolls über die heutige Sitzung.

Präsident von Zehmen eröffnet die Sitzung 12 Uhr 15 Minuten Mittags in Gegenwart der Herren Staatsminister von Fabrice, von Rostitz-Wallwitz, Freiherr von Könnertitz und Dr. von Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Rätthe Hedrich und Held, geh. Justizrath Anton, geh. Schulrath Rockel und geh. Regierungsrath Berndt, sowie in Anwesenheit von 40 Kammermitgliedern.

Präsident von Zehmen: Meine Herren! Ich eröffne die Sitzung. Den Vortrag aus der Registrande gibt uns Herr Graf von Könnertitz.

(Nr. 528.) Bericht der vierten Deputation über die Petition der Gemeinde Engelsdorf, das dortige Richterlehn betr.

(Nr. 529.) Anträge zum mündlichen Bericht der zweiten Deputation über Cap. 25 und 26 des Stats, Verzinsung und Tilgung der Staatsschulden betr.

Präsident von Zehmen: Befinden sich im Druck und kommen auf die Tagesordnung.

(Nr. 530.) Petition des Bürgermeisters Rännitz und Genossen in Adorf zc., Fortsetzung der Chemnitz-Aue-Adorfer Eisenbahn nach Hof, bez. Kockbach betr.

(Nr. 531.) Protokoll extract der Zweiten Kammer vom 7. März, Schlußberathung über die eingegangenen Straßenbaupetitionen betr.

(Nr. 532.) Desgleichen über den Antrag der Herren